

## Masterarbeit zu vergeben

### Potentiale des innerstädtischen und innerregionalen Schienengüterverkehrs in der Region Stuttgart

Der Verband Region Stuttgart (VRS) ist die politische Ebene der Region Stuttgart. Wichtige Aufgaben sind die Regionalplanung, die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs (u.a. als S-Bahn-Aufgabenträger), regionales Verkehrsmanagement und Regionalverkehrsplanung sowie die Wirtschafts- und Tourismusförderung.

In einer starken Wirtschaftsregion ist Logistik und Güterverkehr, neben dem Personenverkehr, der zweite und mindestens genauso wichtige, aber deutlich weniger beachtete und untersuchte Baustein regionaler Mobilität. Logistik- und Güterverkehre beeinflussen auch zahlreiche andere Aspekte wie die kommunale Verkehrsplanung (z.B. Lieferzonen, Umschlagflächen für kombinierten Verkehr), den Umwelt- und Klimaschutz (Emissionen, Elektrifizierung) oder die lokale Wirtschaftsförderung (Sicherstellung der Warenversorgung von Industrie und innerstädtischem Einzelhandel), weswegen ihr eine sehr wichtige Rolle in einer gesamtregionalen Sichtweise zukommt. Speziell der innerregionale Schienengüter-Nahverkehr ist ein Baustein, dessen Potentiale aber bei weitem nicht ausgeschöpft scheinen. Daher will der VRS dieses Thema näher beleuchten und im Rahmen einer Masterarbeit auf seine wirtschaftlichen Potentiale untersuchen lassen.

Dabei sind zwei unterschiedliche Bausteine zu betrachten, die gemeinsam aber auch getrennt in zwei Arbeiten untersucht werden können: Umsetzung von Güterverkehren a) auf nicht nach der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) betriebenen Strecken (z.B. Stuttgarter Stadtbahn) sowie b) auf innerregionalen Schienenstrecken (einschließlich Infrastrukturen, die nach Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) betrieben werden).

Von Vorteil sind: Kenntnisse zur Datenlage des regionalen Schienengüter(nah)verkehrs und zu den aktuellen technischen Möglichkeiten des „kombinierten Verkehrs“ auf der letzten Meile (=des Umschlags von Schiene, auf PKW/LKW, auf Lastenrad etc. mit dem Ziel der direkten Anlieferung an gewerbliche und private Kunden), um Konzeptionen und wirtschaftliche Potentiale ableiten zu können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Inf. Stefan Schmidhäuser

Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen, Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Telefon: 0711 685-65780, stefan.schmidhaeuser@ievvwi.uni-stuttgart.de